

Free Computer Studies Uneb Questions And Answers

Thank you very much for downloading **Free Computer Studies Uneb Questions And Answers**. Maybe you have knowledge that, people have search numerous times for their chosen readings like this Free Computer Studies Uneb Questions And Answers, but end up in harmful downloads. Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they are facing with some harmful virus inside their laptop.

Free Computer Studies Uneb Questions And Answers is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our book servers spans in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Kindly say, the Free Computer Studies Uneb Questions And Answers is universally compatible with any devices to read

Heimkehr in ein fremdes Land Chinua Achebe 2015-09-24 Chinua Achebe - der zweite Band seiner »Afrikanischen Trilogie« ›Heimkehr in ein fremdes Land‹ folgt auf ›Alles zerfällt‹ und bildet den zweiten Band der »Afrikanischen Trilogie«. - Obi Okwonkwo, der Enkel des Helden aus ›Alles zerfällt‹, verlässt sein Dorf mit Unterstützung aller, um, britisch erzogen, einmal als Politiker für sie einzustehen. Doch er enttäuscht alle. Achebes Roman über ein Leben, das nicht gelingen kann. »Da war ein Autor mit dem Namen Chinua Achebe, in dessen Gesellschaft die Gefängnismauern einstürzten.« Nelson Mandela über die Bücher, die er im Gefängnis gelesen hatte

Zeig mal mehr! Will McBride 1993

Komplexität und Widerspruch in der Architektur Robert Venturi 2007-03-07 Robert Venturi gehört zu den Architekten, die die Debatte über die Ästhetik der Architektur durch Schriften und eigene Projekte wieder in Gang gebracht haben. Sein Buch ist ein Plädoyer zur Wiederaneignung des mannigfaltigen Reichtums der Baukunst, ein Damm gegen die Sintflut von Funktionalität und Purismus.

Umweltökonomie und Umweltpolitik Eberhard Feess 2013-11-04

Umweltökonomie - neue Aspekte Die rasanten Entwicklungen in der

Umweltpolitik in den vergangenen Jahren führten zu umfangreichen Anpassungen in diesem beliebten Lehrbuch, die insbesondere die anwendungsorientierten Abschnitte betreffen. Hier wurden vor allem die Kapitel über die Umweltinstrumente (Auflagen, Steuern, Zertifikate), die Kosten-Nutzen-Analyse sowie die internationalen Umweltaspekte (bspw. Klimakonferenzen) grundlegend aktualisiert. Darüber hinaus enthält das Kapitel zur Ressourcenökonomie nun ebenfalls eine anwendungsbezogene Diskussion. Umweltökonomie - die Schwerpunkte - Spieltheoretische Grundlagen - Theorie externer Effekte - Auflagen - Steuern und Abgaben - Zertifikate - Verhandlungslösungen - Umwelthaftung - Umwelttechnischer Fortschritt - Internationale Aspekte des Umweltproblems - Umweltpolitik bei asymmetrischer Informationsverteilung - Kosten-Nutzen-Analyse - Ressourcenökonomie Zielgruppe Studierende der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an Universitäten und Hochschulen sowie interessierte Praktiker in Wirtschaft, Politik und Verwaltung Prof. Dr. Eberhard Feess ist seit 2008 Professor für Managerial Economics an der Frankfurt School of Finance and Management. Zuvor hatte er Lehrstühle an der EBS, der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt und der RWTH Aachen. Prof. Dr. Andreas Seeliger lehrt seit 2011 Volks- und Energiewirtschaftslehre an

der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach. Zuvor war er bei Frontier Economics, der Trianel European Energy Trading sowie dem Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln beschäftigt.

Geldtheorie und Geldpolitik Karl-Heinz Moritz 2013-10-22 Die Zusammenhänge der Geldpolitik. Moritz, Geldtheorie und Geldpolitik 3. Auflage. 2012. ISBN 978-3-8006-4234-2 Geldpolitik komplett Dieses Lehrbuch vermittelt die Grundkenntnisse der Geldtheorie und Geldpolitik anhand von konkreten Beispielen und den aktuellen geldpolitischen Entwicklungen. Die Übungsfragen am Kapitelende sorgen für einen höheren Lernerfolg. Besonders aktuell: Geldpolitik Die 3. Auflage berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen der Europäischen Währungsunion und stellt die geld-politischen Zusammenhänge praktisch dar. Besonders interessant für Studenten der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien.

Der Uses-and-Gratifications-Ansatz Franziska Loth 2008 Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Soziologie - Medien, Kunst, Musik, Note: 1,3, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Medienwirkungsforschung, 14 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die nachfolgende Hausarbeit bildet die Abschlussarbeit des Seminars Medienwirkung." Die Aufgabenstellung besteht darin, eine der behandelten Theorien und eine dazugehörige, aktuelle empirische Studie zu präsentieren. Die Gliederung dieser Arbeit erfolgt nach den Vorgaben der Seminarleiterin. Der Uses-and-Gratifications-Ansatz, auf Deutsch Nutzen- und Belohnungsansatz, wird das Thema dieser Arbeit sein. Er wurde gewählt, weil er eine besondere Stellung innerhalb der Medienwirkungsforschung einnimmt. Der Uses-and-Gratifications-Ansatz untersucht die Perspektive des Publikums. Damit kann man diesen Ansatz als eine Erweiterung oder Gegenreaktion auf den klassischen Wirkungsansatz ansehen, welcher sich auf die Medien konzentriert. Zunächst wird diese Theorie vorgestellt, wobei an dieser Stelle schon darauf verwiesen sei, dass der Uses-and-Gratifications-Ansatz im Grunde keine Theorie ist. (Vgl. Suckfull 2004) Den Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit der Studie Ursachen der Programmflucht" von Fahr und Bocking. Diese

Studie wurde gewählt, weil sie in ihrer Thematik unüblich ist. In der Regel beschäftigten sich die Nutzen- und Belohnungsforscher mit befriedigten Bedürfnissen bei der Mediennutzung. Fahr und Bocking analysieren hingegen den Programmwechsel beim Fernsehen, welcher Ausdruck einer Unzufriedenheit mit einer Sendung ist. Diese Untersuchung wird ausführlich vorgestellt und erläutert. Danach folgt eine kritische Betrachtung. Dies geschieht in Hinblick auf die Forschungsziele der Studie selbst, aber auch bezogen auf den Uses-and-Gratifications-Ansatz. Es wird untersucht, ob und in welchem Umfang diese Studie zur Weiterentwicklung des Ansatz beiträgt. Ausserdem soll geprüft werden inwiefern diese Stu"

Freude Osho 2005

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Joanne K. Rowling 2011 *Zwergenkrieg* Dennis L. McKiernan 2012-01-31 Der Krieg der Zwerge geht weiter Die Fortsetzung von „Zwergenzorn“ und „Zwergemacht“ - Dennis L. McKiernans Fantasy-Erfolgsepos um das tapfere Volk der Zwerge, das zweihundert Jahre nach dem Sieg über den Dunklen Lord erneut in den Kampf ziehen muss, um das Böse zu besiegen. Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Zwerge gelesen haben - hier ist die wahre Geschichte dieses tapferen Volkes!

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Knut Sydsæter 2009

Medienbildung in neuen Kulturräumen Ben Bachmair 2009-12-11 Handy und fragmentierte Kulturen der Lebensstile sind normale Wirklichkeit. Vertraute Kulturen haben ihre Bindungskraft verloren, neue Medien-Kulturen setzen Kindern und Jugendlichen unklare und dennoch prägende Strukturen für die Entwicklung ihrer Kompetenzen. Wie kann man als Pädagoge in der widersprüchlichen Veränderung unserer Kultur eine Linie finden, um Kindern und Jugendlichen Teilhabe an der neuen und alten Medien-Kultur und eben auch einer eigenständigen Entwicklung zu ermöglichen? In der deutsch- und englischsprachigen Diskussion beginnen sich aktuell Analysen und praktische Vorschläge zu ordnen. Als ein Leitgedanke zeichnet sich Literalität als Teilhabe an unserer Kultur und deren widersprüchlicher Medienvielfalt ab.

Schule des Denkens George Pólya 1980

Handbuch Berufsbildungsforschung Felix Rauner 2018

Physische Geographie Tom L. McKnight 2009

Entsagung und Routines Moritz Baßler 2013-10-14 Entsagung und

Routines arbeitet an einer Verfahrensgeschichte deutscher

Erzählliteratur am Übergang vom Realismus zur literarischen Moderne.

Der Band verfolgt dabei ein doppeltes Ziel: Zum einen bündelt er die

semiotische Forschung zum Poetischen Realismus in einem fasslichen

Strukturmodell, das als Beschreibungsgrundlage realistischer

Erzählverfahren dienen kann. Studien zu Raabe, Fontane, Stifter, Storm

und Meyer, aber auch zu Realisten der zweiten und dritten Reihe,

überprüfen die Tauglichkeit dieses Ansatzes in der Praxis, wobei der

Schwerpunkt auf den aporetischen Strukturen des Spätrealismus und

Übergangsphänomenen zur Moderne liegt. Zum anderen wird der

Versuch unternommen, die Einheit der verschiedenen Ismen um 1900 im

Verfahren der ‚Routine‘ zu erkennen. Fallstudien zu wenig behandelten

Erzählautoren wie Bang, Conrad, Bölsche, Liliencron, Scheerbar und

Dehmel bereiten ein Feld literarischer Prosa auf, das geradezu als Labor

der Moderne bezeichnet werden kann. Ein Epilog verfolgt die

realistische Erzähltradition bis in die Gegenwart weiter.

Anschauliche Funktionentheorie Tristan Needham 2001 Needhams

neuartiger Zugang zur Funktionentheorie wurde von der

angelsächsischen Fachpresse begeistert aufgenommen. Mit über 500

zum großen Teil perspektivischen Grafiken vermittelt er im wahrsten

Sinne des Wortes eine Anschauung von der ansonsten oft als trocken

empfundene Funktionentheorie. Weitere Informationen zu Buch und

Autor finden Sie auf der Web-Site des Autors.

Studieren - Das Handbuch Stella Cottrell 2010-08-19 Studieren ist

schwierig? - Nicht mit diesem Buch! Dieser praktische Leitfaden für

Studienanfänger vermittelt grundlegende „Soft Skills“ (vom „Lernen

lernen“ über Selbsteinschätzung, Zeit-, Projekt- und Stressmanagement

bis zu Gedächtnis- und Schreibtraining, Prüfungs- und

Klausursituationen sowie Karriereplanung u.v.m.) - locker präsentiert, in

handliche Einheiten verpackt und je nach Bedarf selektiv nutzbar. Viele

eingestreute kleine Tipps stehen neben Mini-Fragebögen,

Kopiervorlagen für Tabellen, die man nicht im Buch ausfüllen möchte,

und ähnlichen Hilfsmitteln. Das unterhaltsam-informative Werk beruht

auf dem englischen Bestseller *The Study Skilly Handbook* und eignet sich

für Abiturienten mit Studienwunsch, Studienanfänger verschiedenster

Disziplinen und Quereinsteiger als Wegweiser durch die vielfältigen

Anforderungen im "Studiendschungel".

Harry Potter und der Feuerkelch J.K. Rowling 2015-12-08 Für Harry

beginnt das vierte Schuljahr in Hogwarts. Doch davor steht noch ein

sportliches Großereignis, das die scheußlichen Sommerferien vergessen

lässt: die Quidditch-Weltmeisterschaft. Und ein weiterer Wettkampf wird

die Schüler das ganze Schuljahr über beschäftigen: das Trimagische

Turnier, in dem Harry eine Rolle übernimmt, die er sich im Traum nicht

vorgestellt hätte. Natürlich steckt dahinter das Böse, das zurück an die

Macht drängt: Lord Voldemort. Es wird eng für Harry, sehr eng. Doch

auch seine Freunde und ihre Unterstützung kann Harry sich auch in

verzweifelten Situationen verlassen.

Reflektierte algorithmische Textanalyse Nils Reiter 2020-07-20

Sprachtechnologische Standard-Werkzeuge stoßen in den Digital

Humanities nicht selten an ihre Grenzen: die untersuchten Texte

weichen in zentralen Eigenschaften von den gängigen

Entwicklungsdaten ab, oder die zugrundeliegende Forschungsfrage

erfordert Werkzeuge für spezielle Analyseaufgaben. Das "Center for

Reflected Text Analytics" (CRETA) entwickelt und erprobt

interdisziplinär Methoden, mit denen Werkzeuge und Algorithmen für die

Textanalyse entlang der traditionellen fachspezifischen Fragestellungen

und Vorgehensweisen angepasst und weiterentwickelt werden. Dabei

werden diese Methoden wissenschaftstheoretisch und in ihrer

Funktionsweise nachvollziehbar gemacht, um im Zusammenspiel mit

Datenvisualisierung und Computerlinguistik durch die Anwenderinnen

und Anwender reflektiert eingesetzt werden zu können. Der vorliegende

Band führt in Einzelanalysen vor, wie eine interdisziplinär entwickelte

und reflektierte Methodologie technische Möglichkeiten integrieren und

alternative Blickwinkel auf den wissenschaftlichen Umgang mit Texten

eröffnen kann. Er bietet so eine Einführung in den methodisch reflektierten algorithmischen Umgang mit literarischen und nicht-literarischen Texten.

Thermodynamik Charles Kittel 2013-05-02 Die Thermodynamik ist eines der Gebiete, welches durch die Einführung quantenmechanischer Konzepte ganz wesentlich vereinfacht wird. Erstaunlich ist, wie wenig formelle Quantenmechanik dazu benötigt wird. Eine solche Darstellung der Physik der Wärme ist das Ziel dieses Buches.

XML Schema Eric Van der Vlist 2003

Mathematik für Ökonomen Alpha C. Chiang 2012-11-13 Klar und verständlich: Mathematik für Ökonomen. Für viele Studierende der BWL und VWL hat die Mathematik eine ähnliche Anziehungskraft wie bittere Medizin notwendig, aber extrem unangenehm. Das muss nicht sein. Mit diesem Buch gelingt es jedem, die Methoden zu erlernen. Anhand konkreter ökonomischer Anwendungen wird die Mathematik sehr anschaulich erklärt. Schnelle Lernerfolge Von der Wiederholung des Abiturwissens bis zum Niveau aktueller ökonomischer Lehrbücher wird Schritt für Schritt vorgegangen und alle wichtigen Bereiche der Mathematik systematisch erklärt. Der Lernerfolg stellt sich schnell ein: die klare und ausführliche Darstellung sowie die graphische Unterstützung machen es möglich.

Narrative Motivierung Wolf Schmid 2020-05-05 Das Problem der Motivierung in Erzählwerken bedarf weiterer Klärung. Das vorliegende Buch unterscheidet zunächst zwischen der Motivation (der Begründung für die Aktionen der Figuren) und der Motivierung (dem Bestreben des Autors, seinem Werk Schlüssigkeit, Plausibilität und Wirkung zu geben). Angesichts der zahlreichen, in der Systematik oft problematischen Typologien der Motivierung zeichnet sich die einfache Unterscheidung von kausaler und künstlerischer Motivierung als hinreichend für eine funktionale Werkbeschreibung ab. Für die kausale Motivierung wird eine Reihe historisch relevanter Sonderformen („Motivierung von hinten“, „finale Motivierung“, Motivierung durch Determination) beschrieben. In einem theoriegeschichtlichen Durchgang werden Konzepte der Motivierung von Aristoteles über den neoaristotelischen russischen

Formalismus (Viktor Šklovskij), die fundamentale Kritik Michail Bachtins bis zum frühstrukturalistischen evolutionsbezogenen Ansatz Jurij Tynjanovs betrachtet. Der werkanalytische Parcours setzt bei Boccaccio und Cervantes ein und führt über epochenspezifische Formen romantischer, realistischer und modernistischer Prägung unterschiedlicher Kulturen zur postmodernen Motivierung bei dem russischen Autor Andrej Bitov.

Das Stanford-Prison-Experiment Jens Hasekamp 2011 Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Soziologie - Recht, Kriminalität abw. Verhalten, Note: 1,3, Universität Osnabrück (Sozialwissenschaften), Veranstaltung: Soziologie Abweichenden Verhaltens, Sprache: Deutsch, Anmerkungen: Vorstellung des Stanford-Prison-Experiments, damals unter der Leitung von von Prof. P. Zimbardo (1971), wird innerhalb einer Präsentation (26 Seiten) vorgestellt, zusätzlich in Form einer Ausarbeitung schriftlich begleitet (20 Seiten)., Abstract: Das Experiment" ist ein deutscher Film, der einen psychologischen Versuch nachstellt - den Versuch, die stereotypen Verhaltensweisen von Wärtern und Gefangenen eines Gefangnisses unter nahezu realistischen Bedingungen zu analysieren. Die Kinobesucher waren schockiert, als sie im Film das menschenverachtende Verhalten der Wärter gegenüber den Gefangenen sahen. Das Experiment zeigte, wie aus normalen Menschen" sadistische Folterknechte und aus einfachen Studenten unterwürfige, demoralisierte und pathologisch reagierende Gefangene wurden. Der Film ist keineswegs Fiktion. Im Jahr 1971 wurde das Experiment durch den Psychologen Professor Zimbardo tatsächlich durchgeführt. Die vorliegende Arbeit beschreibt, wie im Verlauf des "echten" Experimentes Wärter und Gefangene die stereotypen Verhaltensweisen zeigen, die auf einen erheblichen Einfluss einer unnatürlichen Umgebung und Machtsituation - das Gefangnis - zurückzuführen sind.

Moderne Regelungssysteme Richard C. Dorf 2007

Emmas Geheimnis Barbara Taylor Bradford 2005

Die isometrische Perspektive Alois Kurz 1840

Und greifen nach den Sternen Barbara Taylor Bradford 2018-01-09
Der Kampf um die Zukunft des Harte-Imperiums Reichtum, Intrigen,

große Gefühle - das ist die Welt von Paula O`Neill. Sie ist Emma Hartes Erbin und damit Besitzerin einer exklusiven Kette von Warenhäusern. Ihr oberstes Ziel: Das geerbte Imperium vergrößern. Aber schon bald muss sie erfahren, wie schwer es ist, nach den Sternen zu greifen. Schließlich muss sie sich einem Kampf gegen ihren erbitterten Widersacher stellen - einem Kampf, der über die Zukunft des Harte-Imperiums entscheidet ... Eine Saga voller Liebe, Intrigen und Leidenschaft - die Geschichte der Kaufhausdynastie von Emma Harte. eBooks von beHEARTBEAT - Herzklopfen garantiert.

Zeit im Kontext der Zwangsorganisation Gefängnis. Der organisationstheoretische Hintergrund des Ausbruchs in "Prison Break"
Kira Steinmann 2017-09-20 Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Soziologie - Soziales System, Sozialstruktur, Klasse, Schichtung, Note: 2,7, Veranstaltung: "Im Rahmen der Frist" - Periodenbildung, Projektform und (Nicht-)Routine in Organisationen (S+BS), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Zeitplan in einem Gefängnis ist sehr strikt gegliedert und ist rund um die Uhr durchgeplant. Er lässt den Häftlingen kaum Freiraum, ihren eigenen Interessen nachzugehen und womöglich Fluchtversuche zu starten. Immer wieder kann in der Zeitung oder dem Internet gelesen werden, dass Häftlinge regelmäßig zu Kontrollen und sonstigen Verpflichtungen anzutreten haben und sonst ein Alarm mit Fluchtversuch ausgerufen wird, wenn nur ein Häftling nicht erscheint. Ziel der Arbeit ist es, den organisationstheoretischen Hintergrund zu klären. Es soll analysiert werden, wie sich ein Gefängnis als Zwangsorganisation verstehen lässt und wie der Zeitplan eines Gefängnisses auf die Vorbereitungen eines Ausbruchs und denselbigen auswirkt. Der Arbeit liegt ein theoretischer und auch ein praktischer Teil - die Analyse der Szene - zu Grunde. Im ersten Teil der wird vorerst geklärt, was eine Zwangsorganisation ist, und die Frage gestellt, warum und inwiefern das Gefängnis die Kriterien einer Zwangsorganisation erfüllt. Weiterhin wird darauf eingegangen, was die Ziele und Absichten eines Gefängnisses darstellen. Zudem wird herausgestellt, was ein Gefängnis als Organisation für Aufgaben hat und wo die Schwierigkeiten liegen. Der Hauptfokus der Hausarbeit liegt auf der beispielhaften

Betrachtung der Serie 'Prison Break'. Es wird geklärt, worum es in der Serie geht und wer die Charaktere sind. 'Prison Break' wird im Hinblick auf die zeitliche Planung eines Gefängnisses analysiert. Dies geschieht anhand des Hauptcharakters Scofield. Die Hausarbeit fokussiert die Anwendung der Fernsehserie 'Prison Break' auf die Theorie von Stefan Kühl über Zwangsorganisationen. Hierbei wird das in der Serie thematisierte Gefängnis als Zwan

Automatische Erkennung von Redewiedergabe Annelen Brunner 2015-04-24 Mit traditionellen Methoden der Narratologie ist es nur möglich, eine begrenzte Menge von (meist kanonischen) Texten zu untersuchen. Computer hingegen können große Textmengen bewältigen und über die breitere empirische Basis einen neuen Blick auf das literarischen Schaffen eröffnen. Dazu ist es jedoch notwendig, narratologische Konzepte auch automatisch erfassbar zu machen. Die vorliegende Studie untersucht, wie ein etabliertes Phänomen des Erzählens - die Wiedergabe von Rede, Gedanken und Geschriebenem in narrativen Texten - mit Hilfe automatischer Methoden identifiziert werden kann. Auf der Basis narratologischer Forschungsliteratur wird zunächst ein Annotationsystem für Redewiedergabeformen entwickelt und auf ein Beispielkorpus von deutschsprachigen Erzähltexten angewendet. Anschließend werden Methoden zur automatischen Erkennung und deren Ergebnisse vorgestellt. Prototypen der beschriebenen Redewiedergabeerkennung sind online frei verfügbar. Die Studie liefert konkrete Ansätze für die automatische Erkennung von Redewiedergabe und demonstriert zugleich Strategien für die Nutzung von Methoden der Digital Humanities in der Narratologie.

Physikalische Chemie Peter W. Atkins 2006-12-04

Reelle und Komplexe Analysis Walter Rudin 2009 Besonderen Wert legt Rudin darauf, dem Leser die Zusammenhänge unterschiedlicher Bereiche der Analysis zu vermitteln und so die Grundlage für ein umfassenderes Verständnis zu schaffen. Das Werk zeichnet sich durch seine wissenschaftliche Prägnanz und Genauigkeit aus und hat damit die Entwicklung der modernen Analysis in nachhaltiger Art und Weise beeinflusst. Der "Baby-Rudin" gehört weltweit zu den beliebtesten

Lehrbüchern der Analysis und ist in 13 Sprachen übersetzt. 1993 wurde es mit dem renommierten Steele Prize for Mathematical Exposition der American Mathematical Society ausgezeichnet. Übersetzt von Uwe Krieg.

Naturwissenschaftliche Bildung in der Migrationsgesellschaft Tanja Tajmel 2017-01-20 Tanja Tajmel entwickelt eine intersektionale Perspektive auf naturwissenschaftliche Bildung und Physikunterricht im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit. Ausgehend vom Recht auf Bildung und unter Einbeziehung sozial- und sprachwissenschaftlicher Ansätze argumentiert die Autorin analytisch-theoriebildend die Grundzüge einer ‚Reflexiven Physikdidaktik‘, deren Anliegen ein diskriminierungsfreier Zugang zu Bildung ist. Mit der Modellierung einer ‚kritisch-reflexiven Sprachbewusstheit‘ legt die Autorin die Grundlage für eine reflexive Praxis der schulischen Sprachbildung, die sie an Beispielen exploriert.

Bibliography of Agriculture 1989-07

Aerospace Medicine and Biology 1976

Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik Friedrich Ast 1808

Virtuelles Eigentum Matthias Berberich 2010 English summary: Matthias Berberich analyzes whether and how German civil law acknowledges virtual property as it is discussed paradigmatically in U.S. law for virtual items in virtual worlds as a form of property distinct from intellectual property. Against this doctrinal background, he also tackles related practical issues of international private law, copyright law and contract law. German description: Virtual Property ist im US-amerikanischen Recht als Rechtsfigur zur Begründung von Herrschafts- und Verfügungsrechten über digital verkorperte Wirtschaftsgüter im virtuellen Raum seit einiger Zeit in der Diskussion. Am Beispiel virtueller Gegenstände in virtuellen Welten geht Matthias Berberich der grundsätzlichen Frage nach, auf welcher Grundlage das deutsche Zivilrecht ein - vom Geistigen Eigentum abzugrenzendes - Virtuelles Eigentum anerkennen kann und so den Dualismus von Werk und Werkstück auch im digitalen Raum nachvollzieht. Die vorliegende

Monographie behandelt neben einem Rechtsvergleich mit dem US-amerikanischen Virtual Property erschöpfend die dogmatischen Grundlagen und Konstruktionsmöglichkeiten einer solchen Rechtsfigur sowie damit eng zusammenhängende rechtspraktische kollisionsrechtliche, urheberrechtliche und vertragsrechtliche Fragestellungen.

Computerspielen als Handlung Christoph Klimmt 2006-03-01 Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Beschreibung und Erklärung des Unterhaltungserlebens bei der Nutzung von Computerspielen. Dazu wird ein handlungstheoretisches Rahmenmodell entworfen, das den (spielerischen) Erwerb neuer Lebenskompetenzen (z.B. Orientierung, Wissenserwerb) und die Erholung von situativen Beanspruchungszuständen als wichtigste Funktionen unterhaltsamen Mediengebrauchs postuliert. In einem zweiten Schritt wird das Rahmenmodell für die Nutzung von Computerspielen spezifiziert. So entsteht ein Erklärungsmodell mit drei Analyse-Ebenen. Auf der untersten Ebene (Eingabe-/Ausgabe-Schleife) wird Selbstwirksamkeitserleben als elementarer Mechanismus der Unterhaltung modelliert. Auf der mittleren Modellebene (Spielepisode) wird die Bedeutung von Spannung und Lösung ausgearbeitet. Die oberste Modellebene schließlich (Tätigkeit) fokussiert den Mechanismus der simulierten Lebenserfahrungen, die beim Computerspielen gesammelt werden können. Im Anschluss an die Explikation dieses Drei-Ebenen-Modells werden zwei Experimentalstudien vorgestellt, mit denen Annahmen der mittleren und der obersten Modellebene empirisch geprüft werden. Abschließend wird das Modell auf der Basis der empirischen Befunde modifiziert und eine Forschungsagenda für die kommunikationswissenschaftliche Computerspieleforschung im Rahmen der interdisziplinären Unterhaltungsforschung entwickelt.

Was Ist Mathematik? Richard Courant 2000-11-27 Mit einem Vorwort von Stefan Hildebrandt

Konsumentenverhaltensforschung im 21. Jahrhundert Andrea Gröppel-Klein 2013-03-08 Der Band gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle, praxisrelevante und zukunftsweisende Forschungsthemen

und -methoden des Konsumentenverhaltens im 21. Jahrhundert.